

## **FuWo vom 12.Februar 2007**

### **Gandré mit Sonntagsschuss**

Concordia Wilhelmsruh II – BFC Meteor 06 II 3:2 (1:0)

CONCORDIA: Ganz – G. Schult – Katzmarek, Jäckel – Unkart – Gandré, Hegert, Wickel, Wilhelm (65. Redel) – Schlabitz (55. Hausmann), Werner (80. Claus).

METEOR: Nanka – Suulci, Gürbitz, Zuckermann – Demirci, Gültekin (55. Fahrou), Ispir (46. Sevincer), Karacayli, Yalcin – Karabulut, Üstün.

SR: Quedewitz (LFC Berlin) – Z: 12.

TORE: 1:0 (33.) Unkart aus 25 m straff ins entfernte Dreieck; 2:0 (47.) Gandré, mit dem Kopf nach Flanke von Schlabitz; 2:1 (60.) Yalcin; 2:2 (79.) Üstün; 3:2 (84.) Gandré, aus über 20 m erneut ins Dreieck.

GELBE KARTEN: - Demirci, Yalcin, Karabulut (alle F)

GELB-ROTE KARTE: 60. Karabulut (U)

ROTE KARTE: 90. Gür (U).

BESTE SPIELER: Unkart, Gandré – Gürbitz, Yalcin, Üstün

„Da können wir froh sein, dass uns ein Sonntagsschuss von Gandré kurz vor Schluss drei Punkte einbrachte“, freute sich Concordia-Trainer Detlef Hausmann. Wie wahr – ein glücklicher Erfolg der Wilhelmsruher. Sie begannen zwar verheißungsvoll, spürten aber bald die Stärke ihrer Gäste, als Üstün den Pfosten traf (20.). Fatih Aslan, neuer Trainer von Meteor 06 II, hatte seine Mannschaft taktisch offensiv eingestellt. Sie erhöhte ihren Druck auf die Wilhelmsruher nach der Pause auffällig. Das 0:2 unmittelbar nach dem Seitenwechsel schüttelte sie ungerührt von sich wie Braunbären kaltes Wildwasser. Die Gäste wirbelten die Concordia-Abwehr tüchtig durcheinander. Trainer Hausmann: „Wir haben uns dabei sehr schwer getan.“ Nach dem Anschlusstreffer zielte Üstün sehr genau – gegen die Latte (65.). Der Ausgleich gelang ihm dennoch.

Nun schien es nur noch eine Frage der Zeit, wann Meteor den (siegreichen) Schlusspunkt setzen würde. Doch die Weddinger scheiterten an mangelnder Disziplin im Spiel. In Unterzahl schwanden allmählich ihre Hoffnungen und die Kräfte ließen nach. Mit zunehmender Spielzeit verwandelte sich die anfangs lockere und gut bespielbare Schneedecke über dem Naturrasen in der Nordendarena in tückische Glätte. Die Hausherrn atmeten am Ende auf: „Wir sind zufrieden, dass wir spielen und siegen konnten.“

**K.A.**

### **Seniorennotizen**

Meteor 06: Die schon jetzt terminierte Abschlussfahrt der Altliga geht vom 8. bis 10. Juni ins „Sauerland Stern-Hotel“ in Willingen.

### **Jugendnotizen**

Meteor 06: Nach Übernahme der 1.C durch Murat Suci (Spieler der 2.Herren) und Mustafa Durak im Herbst steigerte sich das Team zu ersten Siegen und hofft wieder auf den Klassenerhalt.